



Presse-Information

Silverstone (GB), 13. August 2004

Audi R8 starten aus den ersten drei Reihen

Beim 1000-Kilometer-Rennen in Silverstone, dem dritten Lauf der Le Mans Endurance-Serie (LMES), starten die drei Audi R8 aus den ersten drei Reihen. Schnellster Audi Pilot unter den 39 Startern war Johnny Herbert im Audi R8 des Audi Sport UK Team Veloqx. Der Ex-Formel 1-Pilot markierte seine Bestzeit von 1.35,724 Minuten bereits im ersten der zwei Qualifying-Sitzungen. Herbert und Teamkollege Jamie Davies gehen am Samstag um 14 Uhr Ortszeit (15 Uhr deutscher Zeit) von Startplatz zwei in das Rennen, das etwa sechs Stunden dauern wird. Startplatz drei sicherten sich Pierre Kaffer und Allan McNish. Letzterer konnte seine Rundenzeit aus dem ersten Zeittraining in der zweiten Sitzung noch einmal verbessern. Das hatte auch Rinaldo Capello vor, bis er von einem langsameren Konkurrenten aufgehalten wurde. So blieb es bei dem sechsten Startplatz für Capello und Ara, die sich den Audi R8 des Audi Sport Japan Team Goh teilen – das Siegerauto der „24 Stunden von Le Mans“ 2004.

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de

Stimmen nach dem Zeittraining

Jamie Davies (Audi Sport UK Team Veloqx / Audi R8 #88): „Ich konnte das Tempo der Spitze in den beiden Qualifying-Sitzungen mitgehen. Wir wollten aber kein allzu großes Risiko im Kampf um die Pole Position eingehen, deshalb haben wir uns im zweiten Zeittraining auf die Renn-Abstimmung konzentriert. Im Hinblick auf die Meisterschaft brauchen wir dennoch ein weiteres Top-Resultat. Nach dem Rennen auf dem Nürburgring versuchen wir also unseren Sieg aus Monza zu wiederholen.“

Johnny Herbert (Audi Sport UK Team Veloqx / Audi R8 #88): „Meine schnellste Runde im ersten Zeittraining fühlte sich gut an, aber offensichtlich war sie es im direkten Vergleich mit der des Zyteks nicht. Nachdem wir den Zytek in den Schikanen in Monza und Le Mans beobachtet haben, überrascht uns dies aber auch nicht sonderlich. Ich bin zuversichtlich, dass der Abstand morgen nicht so groß sein wird und es erneut ein gutes Rennen für uns wird.“

Pierre Kaffer (Audi Sport UK Team Veloqx / Audi R8 #8): „Ich habe den Großteil meiner Runden in den zwei Zeittrainings gefahren, um die Strecke zu lernen, denn es dies ist erst mein zweites Mal hier. Allan hat hauptsächlich das Qualifying bestritten. Gerade Abbey Corner und die letzten beiden Kurven vor der Zielgeraden sind schwierig, aber mit jeder Runde werde ich schneller. Nun bin ich sehr zuversichtlich für das Rennen.“

Allan McNish (Audi Sport UK Team Veloqx / Audi R8 #8): „Das Zeittraining war schon eine kleine Enttäuschung, aber es hat keinen Einfluss auf unsere Chancen im Rennen. Wir haben das Auto zwischen den zwei Qualifying-Sitzungen verbessert. Nachdem wir das letzte Rennen auf dem Nürburgring gewonnen haben, werden Pierre und ich alles geben, um zwei Rennen nacheinander zu gewinnen.“

Seiji Ara (Audi Sport Japan Team Goh / Audi R8 #5): „Schade, dass Dindo aufgehalten wurde, sonst wäre wohl im zweiten Zeittraining noch eine



Presse-Information

Verbesserung drin gewesen. Ich habe mich in den Runden, die ich gefahren bin, auf die Abstimmung für das Rennen konzentriert. Die Balance des Autos wird immer besser. Ich freue mich auf das Rennen, wir haben sehr gute Chancen.“

Rinaldo Capello (Audi Sport Japan Team Goh / Audi R8 #5): „Die Idealzeit, die wir heute hätten fahren können, ist schneller als die Zeit, die wir real gefahren sind. Als ich im zweiten Zeittraining auf neuen Reifen draußen war, stand mir leider ein Konkurrent im Weg. Bis dahin hatte ich eine neue Sektor-Bestzeit. Ich habe den Versuch abgebrochen und dann nicht mehr die Qualität im Reifen, um noch einmal anzugreifen. Die dritte Startreihe ist nicht unser Wunschergebnis, das Auto hat mehr Potenzial. Das werden wir im Rennen versuchen, zu zeigen.“

Sam Li (Teamdirektor Audi Sport UK Team Veloqx): „Die Zeit des Zytec ist bemerkenswert, deshalb haben wir uns entschieden, sie nicht zu attackieren. Es war wichtiger für uns, eine gute Renn-Abstimmung herauszuarbeiten, als um die Pole Position zu kämpfen. Wir haben unser Programm komplett absolviert. Ich glaube, dass es ein spannendes Rennen wird und hoffentlich springt am Ende unser dritter Sieg in der LMES heraus.“

Kazumichi Goh (Teamdirektor Audi Sport Japan Team Goh): „Wir hatten einfach Pech. Dindo war wirklich schnell unterwegs, bis er aufgehalten wurde. Aber das Auto ist gut ausbalanciert, deshalb bin ich für das Rennen optimistisch.“

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Es scheint, dass die Strecke im ersten Qualifying während der ersten zehn Minuten den meisten Grip bot. Dass der leichtere Zytec die gute Zeit fahren konnte, war zu erwarten. Der Abstand zu unseren Fahrzeugen ist aber überraschend groß. Es war in der zweiten Sitzung nicht möglich, die Zeiten dramatisch zu verbessern, deshalb haben wir uns auf die Renn-Abstimmungen konzentriert. Wir sind auf morgen gut vorbereitet. Mit unseren ausgeglichenen Fahrerteams haben wir über die Distanz gute Siegchancen.“

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de

Die Startaufstellung in Silverstone

1. Dyson/Kerr (Zytec) 1.34,033 Minuten
2. Davies/Herbert (Audi R8) 1.35,724 Minuten
3. Kaffer/McNish (Audi R8) 1.36,395 Minuten
4. Minassian/Campbell-Walter (Zytec) 1.36,412 Minuten
5. Stack/Hignett/Collini (Zytec) 1.36,452 Minuten
6. Ara/Capello (Audi R8) 1.37,140 Minuten
7. Short/Barbosa/Pearce (Dallara-Judd) 1.37,777 Minuten
8. Erdos/Ramos/Newton (Lola-AER) 1.38,242 Minuten
9. Barff/Keen (Lister) 1.39,174 Minuten
10. Lupberger/Stirling/Dumas (Nasamax-Judd) 1.41,721 Minuten

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-sportpress.com (Akkreditierung nötig)